

# Vorwort

---

Die Erfahrungen mit der 2. und der 3., überarbeiteten Auflage der Textausgabe haben gezeigt, daß sich diese komplexe Gesetzesammlung auf dem Gebiet des Strafverfahrensrechts sowie angrenzender Rechtsvorschriften als wichtiges Informations- und Arbeitsmittel für Praktiker, Wissenschaftler, Studierende und interessierte Bürger bewährt hat.

Mit der Inkraftsetzung des Strafgesetzbuches, der Strafprozeßordnung, des Strafvollzugs- und Wiedereingliederungsgesetzes sowie des Strafregistergesetzes wurden in der Deutschen Demokratischen Republik im Jahre 1968 die grundlegenden Kodifikationen auf dem Gebiet der sozialistischen Strafrechtspflege geschaffen. In Übereinstimmung mit der Gesamtentwicklung der sozialistischen Gesellschaft sowie den sich daraus ergebenden Erfordernissen und Möglichkeiten der Verhütung und Bekämpfung von Rechtsverletzungen hat die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik am 19. Dezember 1974, am 7. April 1977 und am 28. Juni 1979 im Zusammenhang mit bedeutsamen Neuregelungen auf dem Gebiet des Strafrechts auch wichtige Änderungen und Ergänzungen des Strafverfahrens- und des Strafregisterrechts beschlossen. Ferner wurden ein neues Strafvollzugs- und ein gesondertes Wiedereingliederungsgesetz geschaffen. Das am 21. Dezember 1979 verabschiedete Gesetz zur Ausführung der Konvention vom 19. Mai 1978 über die Übergabe zu Freiheitsstrafe verurteilter Personen zum Vollzug der Strafe in dem Staat, dessen Staatsbürger sie sind, bildet die innerstaatliche Rechtsgrundlage für die Erfüllung der Verpflichtungen, die die Deutsche Demokratische Republik in diesem ersten multilateralen Vertrag sozialistischer Staaten im Be-

reich der internationalen Rechtshilfe übernommen hat.

Durch diese Gesetze, Novellen sowie den Erlaß und die Neufassung weiterer Rechtsvorschriften wurde die bisherige kontinuierliche Entwicklung der sozialistischen Strafrechtspflege mit dem Ziel ihrer höheren gesellschaftlichen Wirksamkeit weitergeführt und ein wichtiger Beitrag zur Vervollkommnung der sozialistischen Staats- und Rechtsordnung geleistet.

Die 4. Auflage der Textausgabe berücksichtigt alle diese Änderungen und Ergänzungen.

Im Mittelpunkt der Textausgabe stehen die strafverfahrensrechtlichen Bestimmungen. Weiterhin wurden diejenigen Regelungen aufgenommen, die in einem engen Zusammenhang mit dem Strafverfahrensrecht stehen. Das sind vor allem die Vorschriften des Strafvollzugs- und des Wiedereingliederungs- sowie des Strafregisterrechts. Weitere einschlägige normative und andere Regelungen wurden — teilweise in den umfangreichen Anmerkungen — berücksichtigt, um einen möglichst kompletten Überblick über alle Rechtsvorschriften sowie anderen Bestimmungen und Festlegungen auf diesen Rechtsgebieten zu geben.

Die vorliegende Textausgabe soll — wie die bisherigen Auflagen — der Information über die Rechtsvorschriften des Strafverfahrensrechts und angrenzender Rechtsgebiete dienen und die Bürger bei der aktiven Mitwirkung an ihrer wirksamen Durchsetzung unterstützen. Sie soll insbesondere den in der Rechtspflege tätigen Juristen und Kriminalisten, den Rechtswissenschaftlern und Studierenden, den Schöffen und Mitgliedern der gesellschaftlichen Gerichte bei ihrer Arbeit und beim Studium nützen.

Weiterhin soll sie den Abgeordneten der